



Antifaschistische Information:

Die Identitären - 100%

rassistisch!!

In letzter Zeit ist eine neue rechte Gruppe auch in Wien vermehrt in Erscheinung getreten. Sie nennen sich 'Identitäre Bewegung Österreich'. Die Gruppe verbreitet rassistisches Gedankengut und zeigt sich offen sexistisch.

Anfangs waren die Identitären hauptsächlich im Internet aktiv, mittlerweile findet man auch Sticker und Sprayereien in der Stadt.

Die 'Identitäre Bewegung' wurde als 'Bloc Identitaire' in Frankreich 2004 gegründet, wo die Gruppe vor allem einen anti-muslimischen Rassismus vertritt. Inspiriert durch Aktionen der französischen Gruppe, wie z.B. die Besetzung einer Moschee, gründeten sich ab 2012 auch Gruppen im deutschsprachigen Raum. In Österreich gibt es in mehreren Bundesländern jeweils eigenständige Gruppen, wobei die 'Identitäre Bewegung Wien' am aktivsten ist. Besonders von der Wiener Gruppe ist bekannt, dass ein Großteil der Mitglieder aus der Neonazi-Szene kommt, bzw. Kontakte in das rechtsextreme Burschenschaftler - Milieu hat.

Die rechte Grundstimmung in Österreich erlaubt ihnen, offen und aggressiv aufzutreten. Mit rassistischen Botschaften haben sie bereits mehrere Veranstaltungen gestört, beispielsweise antifaschistische Infoveranstaltungen über ihre Gruppe. Auch sind sie offensiv gegen Asylwerber_innen vorgegangen und haben eine Veranstaltung der Caritas für mehr Toleranz und ein solidarisches Miteinander gestört. Auf ihrer Internetplattform hetzen sie fast täglich gegen alle, die nicht in ihr Weltbild, das sich weitgehend auf Mitteleuropa beschränkt, passen - also gegen alle, die nicht weiß und christlich sind sowie keinem konservativen Familien-, oder Geschlechterbild entsprechen. Hauptsächlich nutzt die Gruppe Facebook, um ihre faschistischen Ideen zu verbreiten, Anhänger_innen zu finden und sich zu präsentieren.

Die Identitären verwenden bewusst andere Begriffe, um ihren Rassismus und ihre rechtsextreme Haltung zu verstecken. Dadurch versuchen sie, vor allem junge Menschen zu begeistern und durch Angstmache für ihre Ideen zu gewinnen. Sie behaupten, sie wären '0% rassistisch' sondern '100% identitär'. Dabei vertreten sie aber den gleichen Rassismus wie klassische Rechte und FPÖ, der sich in vielen Punkten auch mit der Ideologie von (Neo)Nazis überschneidet, verwenden dafür aber eine andere Sprache. Ein Beispiel: Sie sagen nicht offen 'Ausländer raus' sondern argumentieren, dass die 'österreichische Kultur' vor Ausländer_innen geschützt werden muss. Klar rassistisch und diskriminierend also. Diese konstruierte Identität, auf die sie sich dabei berufen, stützt sich auf ein männliches, weißes und christliches Bild vom Menschen, das geschützt werden muss. Bedroht wird dieses, in ihren Augen, vor allem durch Zuwanderung und die Auflösung traditioneller Familienkonstellationen (Mutter am Herd, Vater als Brotverdiener, Kinder). Eines ihrer größten Themen ist also die Hetze gegen alle die nicht „österreichisch“ sind, beziehungsweise auch gegen alle, die Nationalismus, Patriotismus und Diskriminierung ablehnen.

Die Identitären verwenden als Erkennungszeichen ein gelbes 'Lambda' auf schwarzem Grund - ein flaches Dreieck innerhalb eines Kreises. Dieses Zeichen findet sich auf all ihren Stickern, im Internet und auf allen sonstigen von ihnen ausgegebenen Unterlagen. Ergänzt wird das ganze durch rassistische bzw. sexistische Sprüche und Texte.

Wenn ihr derartiges Material seht, **ENTFERNT ES!** Gebt den Identitären keinen Raum & lasst sie nicht in Ruhe ihre diskriminierenden Inhalte verbreiten! Informiert euch über die Identitären & fallt nicht auf ihre Masche hinein!

GEGEN Faschismus, Sexismus,
Rassismus, Patriotismus und Ausgrenzung!